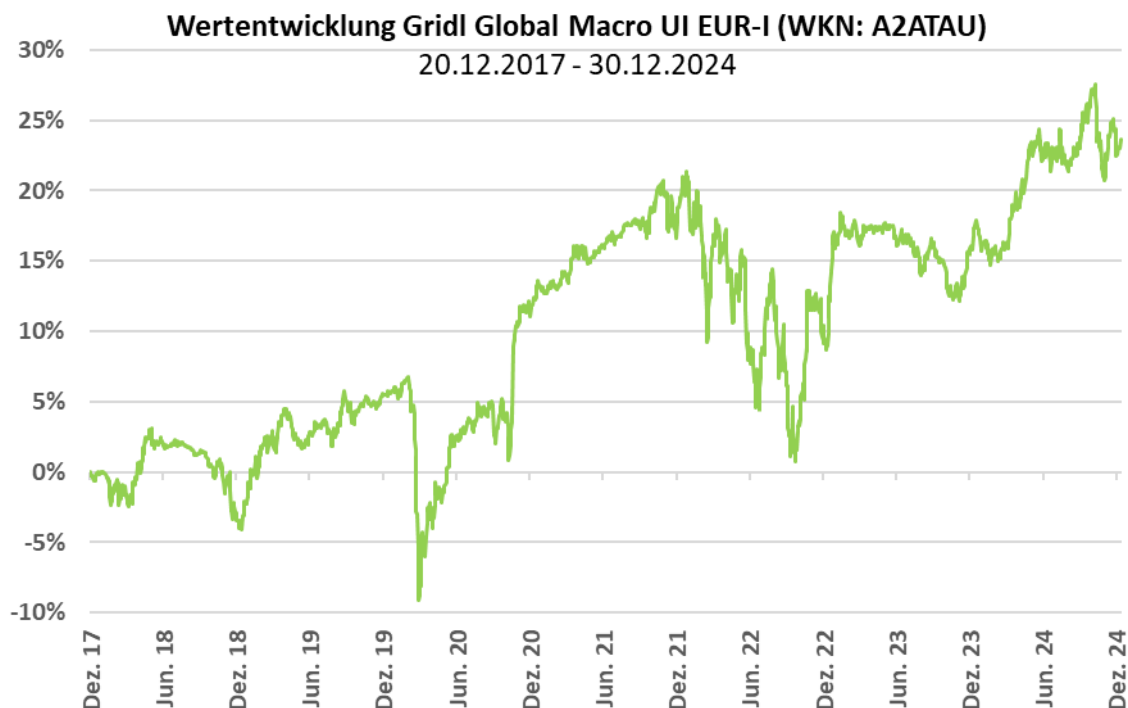


Liebe Investoren,
 liebe Interessenten!

Der Gridl Global Macro UI konnte im Jahr 2024 in den EUR-Anteilsklassen um etwa 5% an Wert zulegen; die CHF-Anteilsklasse hatte mit einer Performance von knapp 2% eine geringere Wertentwicklung, da aufgrund der deutlichen Zinsdifferenz zwischen Euro und Schweizer Franken die Kosten für die Währungsabsicherung hoch waren. Im Dezember lag die Performance bei -0,27% für die Anteilsklasse EUR-Institutionell (A2ATAU), bei -0,20% für die Anteilsklasse EUR-Retail (A2ATAT) und bei -0,51% für die Anteilsklasse CHF-Retail (A2ATAV).

Daten per 30.12.2024**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance Dezember 2024	-0,27%	-0,20%	-0,51%
Performance YTD 2024	5,32%	4,89%	1,84%
Performance 2023	7,7%	7,1%	5,5%
Performance 2022	-8,9%	-9,5%	-10,0%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,1%	5,9%
Performance 2019	9,2%	8,8%	8,7%
Performance seit Auflage*	23,6%	19,0%	13,1%
Volatilität (3 Jahre)	9,4%	9,4%	9,6%

* Fondsaufgabe am 20.12.2017



***) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment

Im Dezember setzte sich der Zinssenkungszyklus der westlichen Zentralbanken, welcher im Laufe des Jahres 2025 begonnen hatte, fort: So reduzierten sowohl die EZB als auch die FED ihre Leitzinsen um jeweils 0,25%. Die Schweizer Nationalbank SNB reduzierte den Leitzinsen deutlicher von 1,00% auf nur noch 0,50%. Gleichzeitig kam es aber zu Verunsicherungen über den weiteren Verlauf der US-Leitzinsen: Der nächste US-Präsident Donald Trump hatte angekündigt, Zölle zu erhöhen und die Zuwanderung zu begrenzen. Dies könnte im Jahr 2025 zu einer wieder steigenden US-Inflation führen, was den Handlungsspielraum für weitere Zinssenkungen der FED deutlich einschränken würde. Die Zinsen für 10-jährige US-Staatsanleihen stiegen auf über 4,5%, da befürchtet wird, dass die neue US-Regierung das Staatsdefizit noch weiter erhöhen wird. In diesem Umfeld konnten die US-Märkte ihre Wahlrally vom November nicht fortsetzen und korrigierten um 2% (S&P 500). Die europäischen Märkte zeigten sich im Berichtsmonat robust und stiegen um etwa 1% bis 2%. In Deutschland herrscht aktuell Unsicherheit durch die vorgezogenen Bundestagswahlen im Februar 2025. Je nach Wahlausgang und weiterem Verlauf des Russland-Ukraine-Kriegs könnte es im zweiten Halbjahr zu einem Konjunkturaufschwung kommen.

Im Aktiensegment des Fonds kam es im Dezember zu ein paar Umschichtungen: die Positionen in Infineon und Freeport-McMoran wurden jeweils mit Gewinn verkauft. Im Gegenzug wurden die Allokationen in Volkswagen, Allianz und Kering um jeweils knapp 1% auf ca. 4% erhöht. Die Aktienquote lag per Monatsultimo unverändert bei 51,8%. Da wir für das Jahresende steigende Zinsen erwartet hatten, wurde im Rentensegment zu Monatsbeginn eine Bundesanleihe mit 10-jähriger Laufzeit mit Gewinn zu einem Kurs von 104,7 verkauft. Bedingt durch den Zinsanstieg im Dezember fiel der Kurs dieser Anleihe bis Jahresende auf 102! Weiterhin wurde der Restbestand der Sunfarming-Anleihe verkauft. Zum Monatsultimo lag die Rentenallokation bei 28,1%, bei einer durationsgewichteten Rendite von 14,1% und einer Duration von 1,9 Jahren.

Per Monatsultimo waren 5,5% in einem Gold-ETC und 1,3% in einem Silber-ETC investiert. Nach guter Performance im Jahresverlauf waren beide Positionen im November um etwa ein Drittel reduziert worden. Die Allokation im US-Dollar lag per Monatsultimo bei 17,8%.

Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,59	-0,59
2018	0,13	-0,36	-0,84	2,49	1,07	-0,04	0,25	-0,53	-0,18	-1,09	-0,77	-2,98	-2,90
2019	3,73	1,96	-0,23	2,21	-2,39	1,15	0,70	-0,03	1,38	-0,22	0,22	0,46	9,19
2020	-0,02	1,02	-8,60	3,51	1,76	2,15	0,25	1,23	-0,92	-1,89	10,10	0,73	6,48
2021	0,41	0,27	1,28	1,20	-0,36	1,05	0,14	0,79	-0,14	1,52	-1,87	2,22	6,65
2022	-1,54	-2,13	1,24	-2,03	0,71	-7,60	4,91	-3,18	-6,24	4,43	6,08	-3,00	-8,98
2023	7,77	-0,49	0,57	-0,03	-0,09	-0,46	-0,40	-0,89	-0,06	-1,85	0,44	3,31	7,73
2024	-0,83	-0,91	2,32	1,74	2,52	0,24	0,82	-1,66	2,09	-1,06	0,33	-0,27	5,32

****) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment*



Ausblick:

Im Laufe des Jahres 2024 wurde von zahlreichen westlichen Zentralbanken ein Zinssenkungszyklus eingeleitet, der weiterhin in vollem Gange ist. So hat die EZB ihren Zins seit Juni in vier Schritten zu jeweils 0,25% auf 3,0% im Dezember gesenkt und für 2025 werden bis zum Ende des zweiten Quartals zumindest noch drei weitere Schritte zu je 0,25% erwartet. Die US-Notenbank FED hat seit dem Sommer ebenfalls den Leitzins um 1% auf aktuell 4,50% reduziert – hier wird im ersten Halbjahr aktuell allerdings nur noch ein Zinsschritt um 0,25% erwartet. Im Gegensatz dazu ist die Schweizer Nationalbank SNB bereits wieder auf dem Weg Richtung „Null-Zins“. Die SNB hatte im Jahr 2024 ihren Leitzins von 1,75% auf 0,50% gesenkt und es wird erwartet, dass im aktuellen Jahr noch ein bis zwei Zinssenkungen zu je 0,25% kommen werden. Für die Zentralbanken ist aktuell die Inflation nicht mehr das Hauptthema – vielmehr geht es darum, das Wirtschaftswachstum zu unterstützen. Je nachdem welche Maßnahmen der künftige US-Präsident Donald Trump umsetzen wird (z.B. Zölle), könnte es in den nächsten Monaten zu einer größeren Divergenz zwischen der Notenbankpolitik von EZB und FED kommen. Die weiteren Zinssenkungen der EZB sollten dem Immobiliensektor in Deutschland im Jahr 2025 wieder zu einem leichten Aufschwung verhelfen. Zum einen würden dann die (Re-) Finanzierungskosten für die Unternehmen sinken, zum anderen werden Kredite auch bei kürzeren Laufzeiten wieder günstiger.

Für Deutschland könnte sich nach den Neuwahlen des Bundestags Ende Februar und möglicherweise lange dauernden Koalitionsverhandlungen im zweiten Halbjahr das konjunkturelle Bild wieder aufhellen. Es ist durchaus möglich, dass eine neue Regierung einen positiven Impuls für die Stimmung im Land bewirkt und das Wirtschaftswachstum nach zwei Jahren Rezession wieder an Dynamik gewinnt. Gleichzeitig würde Deutschland aus unserer Sicht der große Gewinner eines Waffenstillstands im Russland-Ukraine-Konflikt werden. Es wäre wünschenswert, dass eine neue deutsche Regierung gemeinsam mit / unter der Führung von Donald Trump an einer raschen, friedlichen Lösung dieses Konflikts arbeitet.

Insgesamt sind wir für das Jahr 2025 positiv für die Aktienmärkte, allerdings erwarten wir auf Ebene der breiten Indizes für Standardwerte eher wieder Renditen im Rahmen des langfristigen Durchschnitts (6% - 8%). Deutschland könnte die positive Ausnahme werden (siehe oben)! Nach der Amtseinführung von Donald Trump Ende Januar sehen wir aktuell das Risiko einer Konsolidierung / Korrektur – je nachdem, welche der bisher angekündigten Maßnahmen (z.B. Zölle) tatsächlich umgesetzt werden.



Fondsdaten:

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 30.12.2024

EUR-R	A2ATAT	EUR	112,35
EUR-I	A2ATAU	EUR	116,64
CHF-R	A2ATAV	CHF	94,23

Herzlich grüßen,

Marion Gridl & Manfred Gridl

Marion Gridl & Manfred Gridl



Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt kostenfrei: <https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>. Die Informationen werden Ihnen in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 13.01.2025

Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3, D-80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.